


Irgendwie ist **Bremen** eine Erfolgsstory.



Eine gute Entscheidung
braucht in Bremen
eine Zigarrenlänge.

Folgen Sie mir auf einen spannenden
Rundgang durch Short-Way-City.
Short-Way-City?

Richtig, denn in Bremen erreichen Sie
Ihr Ziel schneller als woanders. In jeder
Hinsicht. Nirgends treffen Sie so viele
Entscheidungsträger, Konzerne und Welt-
marken auf nur 327 km². Eine kleine
Fläche mit riesengroßen Vorteilen.

Denn es entsteht ein dynamischer und
äußerst fruchtbarer Branchen-, Know-how-
und Technologiemix, von dem Sie nur
profitieren können: Kontakte werden
schneller geknüpft, neue Perspektiven
eröffnen sich, ungeahnte Kooperationen
werden möglich.

Dazu noch die komfortable Lage direkt
an den globalen Warenströmen einer
großen Hafenstadt. Die hoch effiziente
und erfahrene bremische Logistik lässt
Sie unmittelbar daran teilhaben – Short
Way in die ganze Welt.

Die Bremer haben ein ausgeprägtes Faible für tolle Automobile. Hätten Sie gedacht, dass das schon seit über hundert Jahren so ist?

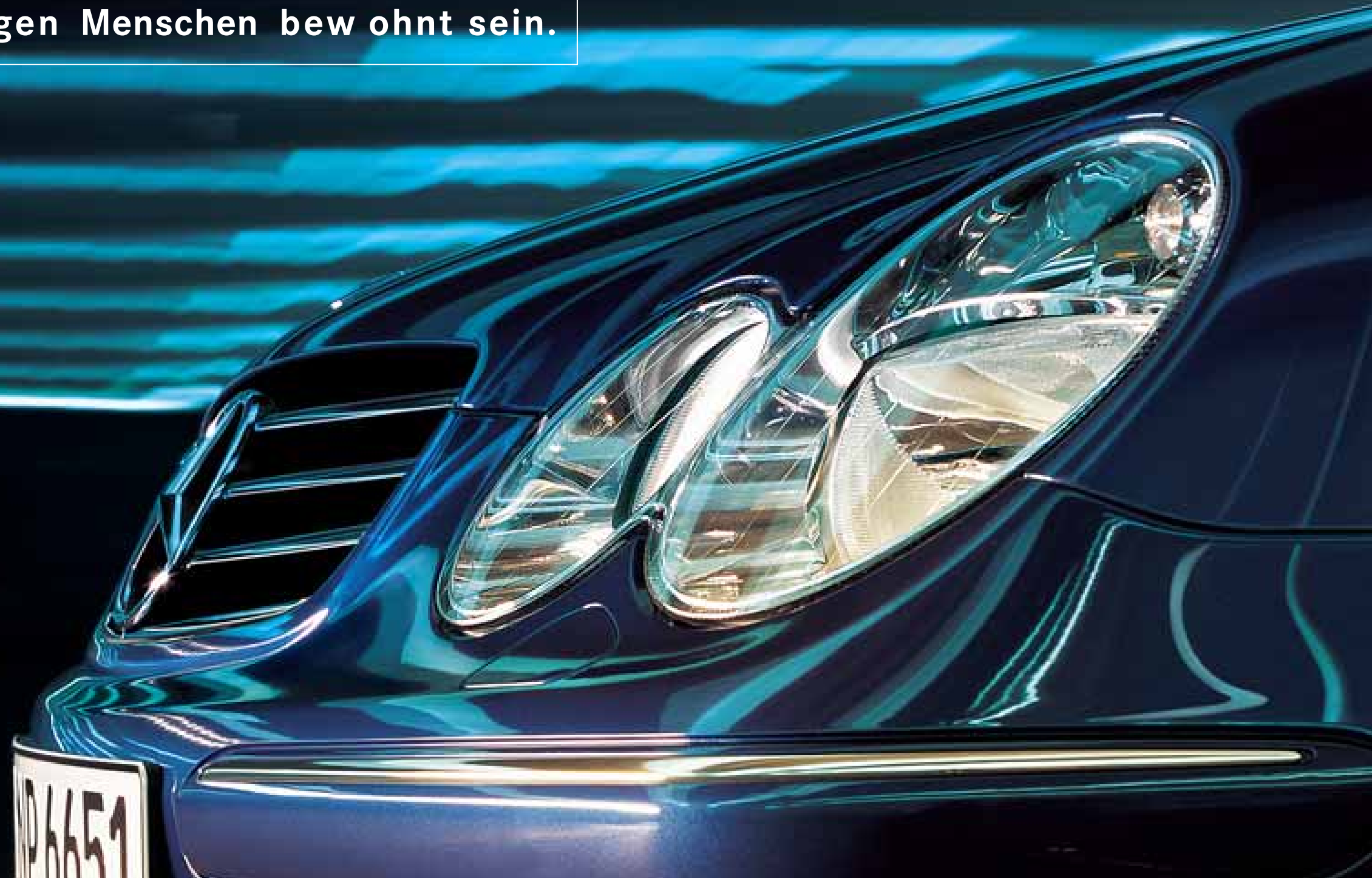
Bereits 1906 entstand das erste Automobilwerk, das kurz darauf den wichtigsten aller Kunden für sich gewinnen konnte. Den deutschen Kaiser höchstpersönlich mit einer Luxuskarosse. Danach ging es mit dem Automobilstandort Bremen steil bergauf. Legendäre Autos wie Borgward wurden hier gebaut. Heute bietet Ihnen Bremen ein effizientes und leistungsfähiges Netz von mehr als 600 Kfz-Zulieferern und ist längst zu einem hoch technisierten Kompetenzzentrum etablierter Unternehmen herangewachsen. Für jede Lösung im Automobilbau finden Sie hier das entsprechende Know-how.

Allein DaimlerChrysler mit seinen über 15.500 Beschäftigten produziert hier mit der gesamten C-Klasse und den Modellen CLK, SL und SLK mehr als 270.000 Fahrzeuge im Jahr. Es ist damit das zweitgrößte Werk des Konzerns in Europa. Und der Automobilstandort Bremen boomt weiter. Immer neue Flächen für ansiedlungswillige Unternehmen werden bereitgestellt. So ist mit dem Gewerbepark Hansalinie ein optimaler Standort für Unternehmen aus der Automobilbranche geschaffen worden. Mit direktem Autobahnanschluss und nur wenigen Minuten zu DaimlerChrysler. Sie sehen, in Bremen befinden Sie sich in allerbesten Gesellschaft.

**Eine Stadt, in der so schöne Autos
gebaut werden, muss von
feinsinnigen Menschen bewohnt sein.**



Borgward Isabella, 1957



Bremer sind Entdecker. Schon vor über 600 Jahren sind sie mit ihren sturmerprobten Hansekoggen in immer neue Gefilde vorgestoßen. Und die Neugier nach Unbekanntem ist bis heute geblieben.

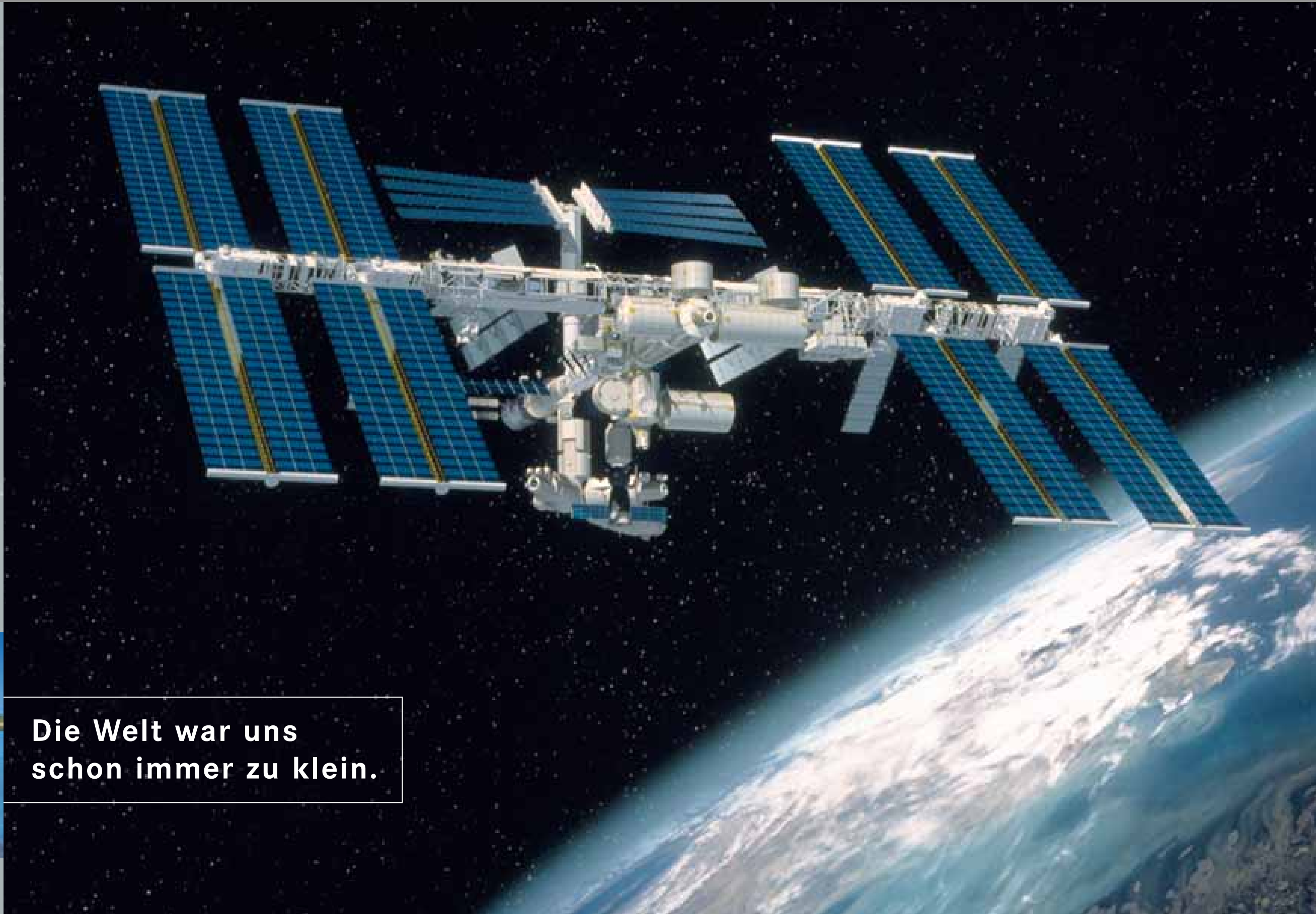
So ist Bremen einer der wichtigsten Luft- und Raumfahrtstandorte Europas. Über 5.000 hoch qualifizierte Spezialisten in Bremen arbeiten erfolgreich daran, neue Dimensionen zu entdecken. Die Bremer sind beteiligt am bisher größten weltweiten Technologieprojekt, der Raumstation ISS. Und ihnen wurde die Entwicklungsleitung für das Weltraumlabor COF übertragen. Sie finden hier ein äußerst vielfältiges Sortiment an Raumfahrtprodukten wie Satelliten zur Telekommunikation und Medienübertragung, das ISS-Modul Columbus oder Antriebsbauteile für Raumtransporter wie die Europarakete Ariane.

Auch im Luftfahrzeugbau gilt Bremen als Standort mit ausgewiesener Kompetenz. Aerodynamik und Leichtbau sind Bremer Spezialgebiete. Beispielsweise bauen und entwickeln Experten aus Bremer Unternehmen und wissenschaftlichen Einrichtungen das größte Verkehrsflugzeug der Welt, den Airbus A380. Darüber hinaus treffen Sie hier auf eine Vielzahl an Zulieferern aus der Luft- und Raumfahrt. Das ist geballte Hochtechnologie in Short-Way-City.



Bremer Hansekogge von 1538

**Die Welt war uns
schon immer zu klein.**





Bremen schmeckt in der ganzen Welt.

In jedem Haushalt steckt etwas aus Bremen.
Garantiert. Und je näher Sie Küche und Kühlschrank kommen, desto schneller werden Sie darauf stoßen.

Auf Marken aus Bremen. Denn Bremen ist „Capital of Branding“ in der Genuss- und Lebensmittelbranche. Hier werden die Marken gemacht. Weltmarken. Beck's Bier, Milka Schokolade, Kellogg's Cornflakes, Miracoli, Philadelphia, Nordsee, Milram, Frosta, Hachez-Schokolade und viele andere.



Besonders auch Kaffeemarken wie Jacobs Krönung, Onko, Eduscho, Melitta und Azul sind Beispiele für Genüsse aus Bremen. Traditionsmarken wie Kaffee HAG haben hier das Licht der Welt erblickt.

Und „Capital of Branding“ bedeutet nicht nur eine hohe Dichte an Marken, sondern auch eine ebenso hohe an Markenmachern. In kaum einer europäischen Stadt finden Sie so viele wie hier.



Bremen ist ein Platz des Welthandels. Und wo internationaler Handel stattfindet, ist auch immer logistisches Know-how gefragt.

Schon immer waren die Bremer daran interessiert, schnell und reibungslos zu ex- und importieren. So wurde im Jahre 1929 dem im Dienste des Norddeutschen Lloyd stehenden Schnelldampfer „Bremen“ das legendäre Blaue Band für die schnellste Atlantiküberquerung verliehen. Von Bremerhaven nach New York rauschte das Schiff in einer Zeit von nur 4 Tagen, 17 Stunden und 42 Minuten. Das war Weltrekord. Auch heute leisten über 1.000 Bremer Logistikunternehmen mit mehr als 20.000 Beschäftigten jede Menge Rekordverdächtiges.

Auf einer Gesamtfläche von 1.278 ha, direkt an den großen Warenströmen, kommen logistische Kontakte und Kooperationen zustande, die es anderswo so nicht gibt. Beispielsweise teilen sich Tchibo, Minolta und Daimler-Chrysler Europas größtes Hochregallager, das von der BLG Logistics Group geführt wird. In dem in Europa einzigartigen Güterverkehrszentrum, GVZ, finden Sie Spezialisten für jede denkbare logistische Aufgabe. Und in Bremerhaven werden beim Container- und Pkw-Umschlag Rekorde gebrochen.



Schnelldampfer MS Bremen, 1929

Die Bremer sind mit allen Gewässern gewaschen.



Was haben Seattle und Bremen gemeinsam? Zukunft.

Zukunft. Der Blick in unendliche Weiten. In unbegrenzte Möglichkeiten. Phantastisch! Und in Bremen schon ziemlich konkret.

Das haben auch die Global Player Microsoft und Deutsche Telekom erkannt. Denn die investieren bereits kräftig in den IT- und Multimediastandort Bremen. Beide sind seit drei Jahren Kooperationspartner des Landesprogramms „bremen in t.i.m.e.“. Ein Programm, das Innovationen wahre Schubkraft verleiht und zeigt, dass Bremen im IT-Bereich zur Spitze gehört. So werden Unternehmen bei ihrer Entwicklung von Mobile Solutions unterstützt, um so den großen Sprung nach vorn zu schaffen. In Bremen finden Sie eines der ersten Mobile Solution Center. Ideale Voraussetzungen für Newcomer und etablierte Unternehmen.

Schon heute arbeiten mehr als 650 Unternehmen mit über 7.000 Mitarbeitern in Bremen an dieser Entwicklung. Und es werden immer mehr. Die Mitarbeiterzahlen wuchsen in den letzten drei Jahren um über 60 Prozent. Auch für Nachwuchs ist gesorgt. Denn die Ausbildung von qualifizierten IT-Fachkräften hat an den Bremer Hochschulen und der Universität höchste Priorität. Sie sehen, Zukunft ist in Bremen nicht nur ein Wort. Zukunft ist eine Aufgabe.



Bill Gates mit Ex-Bürgermeister Scherf

Warum die Erforschung der grauen Zellen intelligente Wirtschaftsförderung ist.

■ Woran denken Sie bei der Universität Bremen als
■ erstes? An die Farbe Rot? Oder etwa an Links-
abbieger? Gut. Aber alles Schnee von gestern!

Denn heute ist der Wissenschaftsstandort Bremen längst für höchstes Niveau und seine hervorragende Zusammenarbeit mit der Wirtschaft bekannt. In der Forschung gehört die Universität Bremen seit Jahren zur Spitze deutscher Hochschulen. Hier treffen Sie auf führende deutsche Wissenschaftler beispielsweise aus der Hirn-, Wirtschafts- oder Chaosforschung. Hier reihen sich das Max-Planck-, das Fraunhofer- und viele weitere Institute aneinander. Hinzu kommt noch die erste englischsprachige Privat-Universität Deutschlands, die IUB.

Von dieser lebendigen Science Community in Bremen können auch Sie profitieren. Die hohe Zahl an Spin-Offs belegt das kreative und lösungsorientierte Potenzial in Bremen. Ein erstklassiges Umfeld für innovative Köpfe aus Wissenschaft und Wirtschaft.



Fallturm im Technologiepark



Das Nordlicht am Hightech-Himmel.

Hätten Sie gedacht, dass Bremen einer der führenden Hightech-Standorte Deutschlands ist?

Und was für einer! Hier herrscht ein wahres „come together“ von Intelligenz und Know-how. Wirtschaft, Forschung und Lehre sind hier auf das Engste miteinander verbunden. Sie alle bilden eine Community of Science and Economy. Der Ort, an dem sich diese

Community befindet, hat einen Namen: Technologiepark Bremen. Weil hier Faktoren wirken, die zusammen ein größeres Ganzes ergeben.

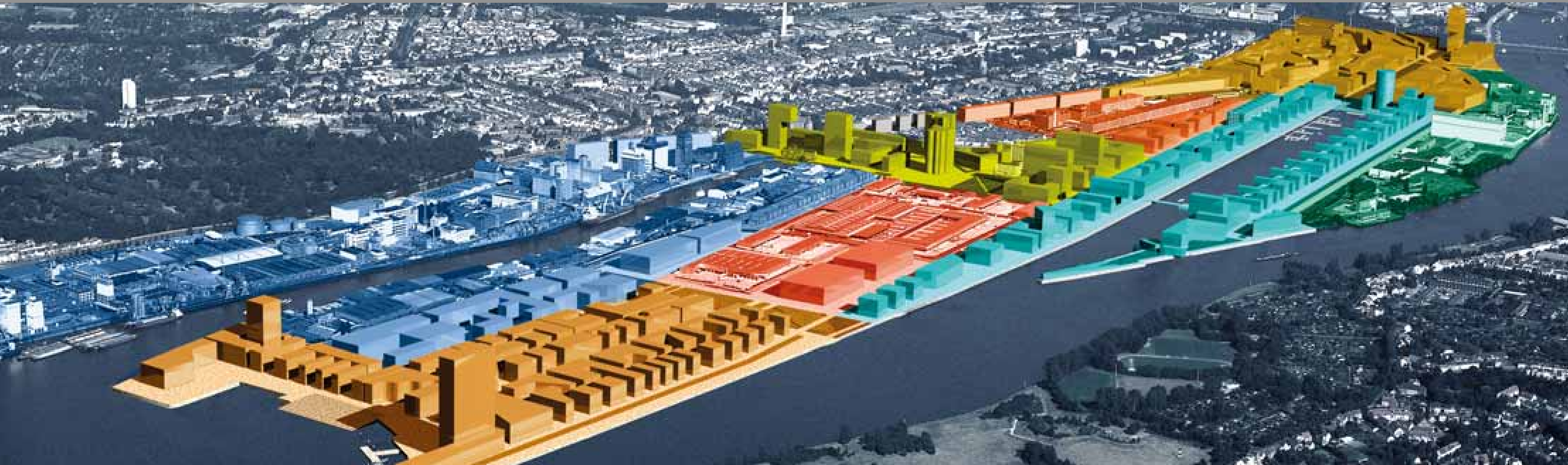
Einen ständig wachsenden und in sich immer dynamischer werdenden Brain-Pool auf dem Hightech-Sektor. Ein Hochkonzentrat an Know-how und Kompetenz. Hier werden Trends gesetzt. Rund um den

145,5 m hohen Fallturm, einem in der Welt fast einmaligen Großlabor zur Erforschung von Schwerelosigkeit, ist etwas Großartiges entstanden. Eine Entwicklung, die so niemand geahnt hatte. In nur 15 Jahren haben sich 320 Unternehmen mit über 6.500 Mitarbeitern angesiedelt. Darunter auch Größen wie Siemens.

Sie arbeiten in unmittelbarer Nachbarschaft zur Universität mit ihren 12 Fachbereichen, 22.000 Studierenden und 1.950 Wissenschaftlern. 20 Forschungsinstitute, darunter namhafte wie Fraunhofer und Max-Planck, mit über 1.000 Mitarbeitern leisten hier Spitzenforschung. Das Gründungszentrum „BITZ“ mit seinen über 130 Unternehmen und 500 Mitarbeitern sorgt für zusätzliche

Schubkraft. Durch diesen quicklebendigen hoch innovativen Mix sind Unternehmensentwicklungen und Gründungsgeschehen im Technologiepark überdurchschnittlich hoch.

Bremen sorgt permanent für ausreichend neue Gewerbeflächen. Der Technologiepark wächst und wächst. Und das in hochwertiger und zum Teil aufsehenerregender Architektur. So hat sich das technisch aufwändige Gebäude des Universums zu einem „der“ Landmarks im Technologiepark entwickelt. Und 2007 wird das Universum durch ein 5.000 m² großes Außengelände mit einem 30 Meter hohen „Turm der Lüfte“ erweitert.



Hier sind schon die Flächen intelligent.

Bremen bietet Ihnen intelligentes Flächenmanagement.

Denn hier finden Sie nicht einfach irgendwelche Gewerbeparks auf der grünen Wiese. Bremen betreibt eine durchdachte themenbezogene Ansiedlungspolitik, die flexibel und bedarfsgerecht auf Ihre Interessen reagiert. Schnell und individuell. So gibt es

mehrere hochwertige Areale, die zusammen das volle Potenzial Bremens entfalten.

In der Airport-Stadt beispielsweise haben die Taxis praktisch Flügel. Denn mit internationalem Anschluss direkt am Flughafen und modernster Architektur ist hier eine Bürostadt für den ganzen Nordwesten entstanden. Hier sitzen fast 100 kommunikationsorien-

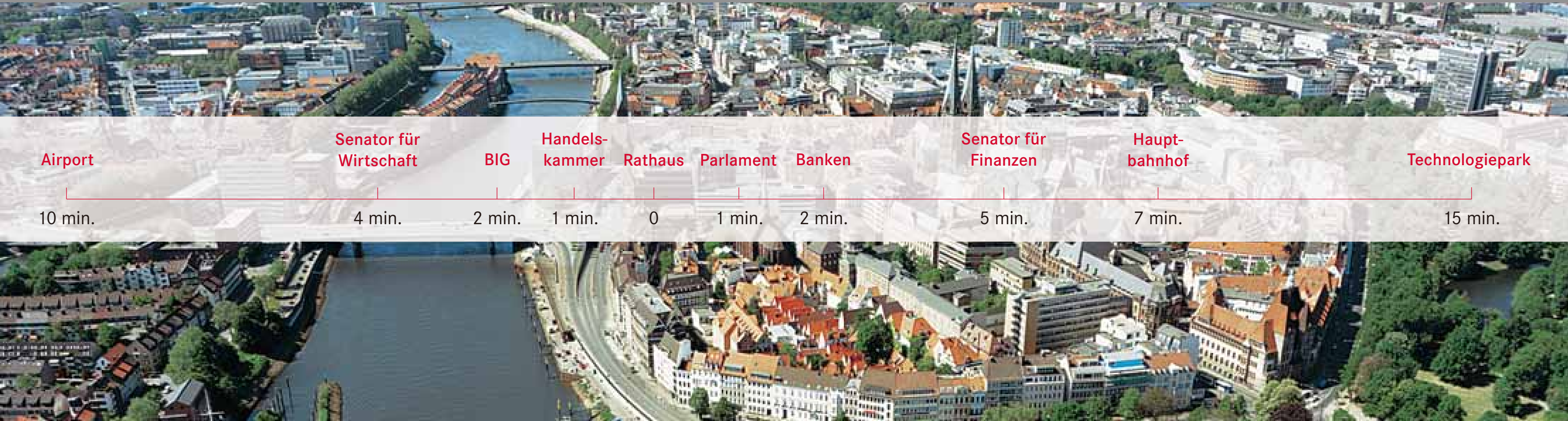
tierte Dienstleister mit ca. 3.000 Mitarbeitern. Zusätzlich machen Restaurants, Hotels und Grünflächen die Airport-Stadt zu einem hochwertigen und lebenswerten Stadtteil. Und noch ist Platz. Denn mit der Entwicklung der Airport-Stadt Ost werden weitere attraktive Flächen erschlossen.

Dann ist da das Güterverkehrszentrum als spezieller Standort für Logistikunternehmen. Diese benötigen wissenschaftliche Infrastruktur, optimale Verkehrsanbindungen, Fläche und Kundennähe. All das bietet ihnen das Güterverkehrszentrum als Schnittstelle im intermodalen Güterverkehr. Bereits heute sind hier 130 Unternehmen mit 5.000 Beschäftigten tätig.

Und mit der Überseestadt entsteht in den alten Hafenvierteln ein ganz besonderer, pulsierender Stadtteil. Und zwar deshalb, weil Hafen und der direkte Anschluss an die Weser und das Meer die Tradition und Zukunft Bremens gleichermaßen verkörpern. Traditionelle und innovative Unternehmen können hier ihre Stärken in Erfolg umsetzen. Investoren werden hier alle Möglichkeiten geboten, ihre Projektideen in maritimer Atmosphäre zu verwirklichen.

Insgesamt bietet Ihnen Bremen hochwertigste Flächen und Immobilien auf vielen themenbezogenen Arealen an. Die intelligente Flächennutzung wird auch Ihnen einen auf Sie maßgeschneiderten Vorschlag präsentieren können.

Short-Way-City



Entscheidungen im Minutentakt.

Bremen ist ein kleines Land. Und das ist Ihr Vorteil. Denn so viele unterschiedliche Entscheidungsträger aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik zusammen auf nur 327 km² Fläche können nur einen äußerst fruchtbaren Brain-Pool ergeben.

Und dieser profitiert von den kurzen Entscheidungswegen eines kleinen Bundeslandes. Das heißt: Entscheidungen fallen schneller, Ideen werden leichter umgesetzt, Kooperationen sind

unkomplizierter. Kurz: Ziele werden schneller erreicht. Nähe macht sich bezahlt.

Und das mit hervorragendem internationalem Anschluss. Denn Bremen ist sehr gut zu erreichen. Von überall auf der Welt kommen Sie schnell hin und auch schnell wieder weg. Mit seinem Airport ist es direkt an die großen internationalen Drehkreuze Frankfurt und München angebunden. So können Ihre japanischen Geschäftsfreunde ohne Probleme auch für kürzeste Zwischenstopps erstklassig nach

Bremen kommen. Übrigens: Wussten Sie, dass Bremen als einzige deutsche Großstadt einen internationalen Airport besitzt, der nur zehn Minuten vom Zentrum entfernt liegt? Dieser Short-Way-Faktor erspart Ihnen zeit- und nervenraubende Flughafentransfers. Sie könnten Ihre Maschine quasi zu Fuß erreichen. Noch ein Standortvorteil!

Die hohe Dichte von Entscheidungsträgern aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft macht es Ihnen leicht, schneller und unkomplizierter Kontakte zu knüpfen und sich neue Perspektiven zu schaffen.

Bremen hat verstanden und auf seine Bürger und die Wirtschaft gehört. Die Bürokratie wurde in Bremen modernisiert, auf das Wesentliche beschränkt und die Verwaltungswege wurden gekürzt. Das Tempo, in dem das geschehen ist, beweist die Vorteile eines

Stadtstaates. Dazu hat Bremen eine Neu-Bürger-Agentur gegründet. Hier wird allen Menschen, die nach Bremen kommen, ein bürgerfreundlicher Service geboten, um sich schnell und unkompliziert zurechtzufinden.

Bremen hat Erfahrung mit kurzen Wegen. Der Short-Way-Gedanke ist so alt wie die Stadt selbst. Über 1.000 Jahre. Nur hieß er wohl früher anders. Schon immer wurde hier daran gearbeitet, effektiver und schneller ans Ziel zu kommen. Ob im Welthandel oder in der Politik. Als eine der ältesten Städterepubliken der Welt und eines der ältesten Länder Deutschlands hat Bremen es über Jahrhunderte immer wieder verstanden, sich von innen heraus zu modernisieren und so als attraktiver Wirtschaftsstandort zu bestehen.

Bremen ist eine Stadt hoher Genüsse. Feines Essen in guter Atmosphäre. Dazu interessante Gespräche. Hier bietet Ihnen Bremen absolute Spitzenklasse. Gourmet sein in Bremen macht Spaß. Sie werden es erleben.

Sie finden ideale Bedingungen zu Verhandlungen in angemessenem Ambiente. Denn vom Spitzenrestaurant mit edler Küche bis zum kleinen feinen Bistro finden Sie hier eine große Vielfalt an guter Gastronomie. Und dazu noch die Auswahl an feinsten Delikatessgeschäften. In Bremen können Sie richtig genießen.

Auch die Bremer Hotels bieten Ihnen bis hin zur Weltklasse höchstes Niveau. Geschäftspartner können Sie hier in gebührender Atmosphäre empfangen.

Es lässt sich hier sehr gut leben. Und das nicht allein wegen des guten Essens und der einmaligen Atmosphäre. Auch wegen der Kommunikation. Hanseatische Zurückhaltung hin oder her. Aber Bremen wäre nicht Short-Way-City, wenn Sie hier nicht immer wieder auf angenehme und interessante Gesprächspartner treffen würden. Das macht Spaß und bringt immer wieder neue Kontakte. Bremen hat Lebensstil.



Das Park Hotel



Der Bremer Lebensstil. Ein Ansiedlungsgrund für Genießer.



„Hier bist Du Mensch, hier kannst Du es sein.“

Joachim Ringelnatz über Bremen

In Bremen können Sie sich richtig wohlfühlen. Mit seinen 547.000 Einwohnern ist es eine Stadt mit ausgesprochen hoher Lebensqualität.

Und die spiegelt sich in der Bremer Lebensart wider. Offen, freundlich und tolerant. Wer einmal hier gelebt hat, weiß diesen besonderen Charme zu schätzen. Glauben Sie mir, die meisten bleiben für immer.

Denn hier brummt das kulturelle Leben. Mit seinen Theatern, Museen und Festivals ist Bremen ein pulsierender Platz der Kultur. Die Bremer Theaterszene gilt als äußerst aktiv. Die Kunsthalle ist bekannt für ihre außergewöhnlichen international hoch geschätzten Ausstellungen, wie beispielsweise die so noch nie gezeigte Van-Gogh-Ausstellung „Felder“. Das Musikfest bietet jedes Jahr Klassik und Jazz der internationalen Spitzenklasse.

Und wussten Sie, dass die Deutsche Kammerphilharmonie in Bremen zu Hause ist?

In Bremen findet viel draußen statt. Seine kultivierten Parkanlagen und vielen Grünflächen lassen einem gar keine andere Wahl als rauszugehen, durchzuatmen und die frische maritime Luft zu genießen. Der Bremer Bürgerpark zum Beispiel zählt zu den wenigen, fast vollständig erhaltenen gartenkünstlerischen Schöpfungen des 19. Jahrhunderts. Die Innenstadt ist von der Weser und einem grünen Ring, den Wallanlagen, umgeben. Und in einem der größten Rhododendrenparks Europas finden Sie faszinierende exotische Pflanzen aus der ganzen Welt.

Ach ja – und dann sind da noch die Radfahrer. Die haben es hier besonders gut. Ein hervorragendes Wegenetz und ein nagelneues Fahrradparkhaus, eines der größten in Deutschland. Radfahren macht hier so richtig Spaß. Selbst der Bürgermeister schwingt sich täglich auf sein Rad zur Arbeit. Und er ist nur einer von vielen.

In Bremen spielt die Fußballbundesliga. Im hochmodernen Bremer Weserstadion können Sie mit dem SV Werder Bremen die ganze Spannung des deutschen Spitzenfußballs hautnah und live miterleben. Und anschließend auf Bremens gigantischer maritimer Gastromeile, der „Schlachte“, das Spiel diskutieren. Dort brummt es übrigens nicht nur nach der Bundesliga.

Hat Short-Way-City Sie in ihren Bann gezogen? Dann nenne ich Ihnen jetzt Ihr Passwort, mit dem Sie am schnellsten zu uns in die Stadt der kurzen Wege kommen. Und das heißt BIG Bremen – Die Wirtschaftsförderer.

BIG Bremen ist Ihr Partner in Sachen Landesentwicklung und Wirtschaftsförderung in Bremen und macht es Ihnen leicht! Sie erzählt Ihnen alles, was Sie über den Wirtschaftsstandort Bremen wissen möchten. Schnell und unkompliziert.

BIG Bremen bietet Ihnen Investitions-, Innovations- und Gründungsförderung, dazu auch spezielle Finanzierungsprogramme. Sie berät Sie bei der Suche nach passenden Gewerbestandstücken und -immobilien. Außerdem hilft sie Ihnen beim Innovationstransfer zwischen Wissenschaft und Wirtschaft. Dazu vermittelt sie Ihnen die Kontakte, die Sie brauchen: zu Geschäfts- und Kooperationspartnern, Behörden, Kammern und Verbänden. Die BIG Bremen freut sich auf Ihren ersten Schritt nach Short-Way-City.

big bremen
Die Wirtschaftsförderer.

Kontorhaus am Markt
Langenstraße 2-4
D-28195 Bremen
Tel.: +49 (0) 421 · 96 00-10
Fax: +49 (0) 421 · 96 00-810
mail@big-bremen.de · www.big-bremen.de



Traditionelles Schaffermahl

Ernsthafte Gespräche führen wir ganz locker.
Festliche Gespräche manchmal ein wenig steif.



